

Lage und Verkehr



Die Schleusengruppe Uelzen bestehend aus den Schleusen I und II liegt zwischen Uelzen und Wittingen bei der Ortschaft Esterholz. Beide Schleusen sind neben dem Schiffshebewerk Lüneburg bei Scharnebeck zwei weitere imposante Abstiegsbauwerke des Elbe-Seitenkanals (ESK). Der Kanal hat insbesondere nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und der Öffnung der osteuropäischen Märkte an verkehrlicher Bedeutung gewonnen.

In den letzten Jahren hat sich ein erfreulicher Verkehrszuwachs auf rund 9 Mio. Gütertonnen pro Jahr eingestellt, wobei in Spitzenzeiten alleine an der Schleusengruppe Uelzen bis zu 86 Schiffseinheiten pro Tag geschleust wurden. Dieser Trend wird sich durch die Attraktivität des ESK weiter verstärken.

Die Schleuse Uelzen I zählt, aufgrund der Hubhöhe von 23 m, seit 1973 zu den größten Binnenschiffahrtsschleusen Deutschlands. Der Neubau der Schleuse Uelzen II hat seit 2006 die Leistung des ESK entscheidend erhöht. Durch die zwei unabhängig voneinander arbeitenden Schleusen wird die Betriebssicherheit der Schleusengruppe dauerhaft gewährleistet. Mit Hilfe von Sparbecken ist es möglich das beim

Funktion

Schleusen unvermeidliche Verlustwasser zu reduzieren, um Betriebskosten zu sparen. Das Wasser der drei terrassenförmig angelegten Sparbecken der Schleuse Uelzen I können 60 % der Schleusenkammer füllen, die restlichen 40 % werden der Kanalhaltung entnommen bzw. bei Talschleusung in die Kanalhaltung abgeleitet.



Bei der Schleuse Uelzen II sind es vier beidseitig übereinander liegende Sparbecken, die insgesamt 70 % der Schleusenkammer füllen. Die Verlustwassermenge beträgt nur noch 30 %. Sie ist damit die derzeit größte Sparschleuse der Welt.



Vergleichszahlen der Schleuse Uelzen II:

Rauminhalt

Das Bauwerk Schleuse Uelzen II hat einen Rauminhalt von 400.000 m³ (210 m lang, 52,5 m breit, 36,5 m hoch). Dies entspricht nahezu dem Rauminhalt des Berliner Reichstagsgebäudes.

Baumaterial

Es wurden ca. 241.000 m³ Stahlbeton verbaut. Dies ist doppelt soviel Beton, wie für den Bau der Allianz Arena in München erforderlich war.

Weiter wurden 33.500 t Bewehrungsstahl eingebaut, eine Stahlmenge, mit der man vier Pariser Eiffeltürme errichten könnte.

Kammerfüllung

Die Kammerfüllung der Schleuse Uelzen II beträgt 59.000 m³ Wasser. Diese Menge ist vergleichbar mit dem Inhalt von 24 olympischen Schwimmbecken (50 m x 25 m x 2 m) oder dem Wasserverbrauch einer vierköpfigen Familie in 340 Jahren.

Technische Daten

	Uelzen I	Uelzen II
Bauzeit und -kosten		
Baubeginn	1970	1998
Eröffnung	15.06.1976	08.12.2006
Gesamtbaukosten	53 Mio. €	122 Mio. €
Abmessungen		
Fallhöhe	23 m	23 m
Nutzlänge	185 m	190 m
Kammerbreite	12 m	12,5 m
Drempeltiefe	4 m	4 m
Kammerinhalt	54.000 m ³	59.000 m ³
Wasserersparnis	60 %	70 %

Führungen

Anfragen und Anmeldungen zu Führungen können an folgende Stellen gerichtet werden:

Herr Lindhorst, Wrestedt
Tel. 05825 1526
oder

Frau Wellmann, Wrestedt
Tel. 05825 279

Herausgeber:
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal
Standort Uelzen

Greyerstraße 12
29525 Uelzen
Telefon 0581 9079-0
Telefax 0581 9079-1177
wsa-mlk-esk@wsv.bund.de
www.wsa-mlk-esk.wsv.de

Stand:
Februar 2020

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Schleusengruppe Uelzen

